

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

46. Jahrgang, Nummer 3 / September 2026

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über die vielfältigen
Möglichkeiten, die wir bei Johnson &
Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Ronny Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss 2026

für Nr. 3 September = 27.8.2026

Für Nr. 4 Dezember = 26.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	4
Handball	6 - 7
KOS / Altkadetten	9 - 22
Verkehrskadetten	24 - 25
Unihockey	26

Titelbild: Grossfeldspiel Espoirs
gegen KOS/Altkadetten

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen
Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball

Unihockey

KOS/Altkadetten

Verkehrskadetten

<http://www.kadettensh.ch>

<http://www.kadetten-unihockey.ch>

<http://kos-altkadetten.ch>

<http://www.vka-sh.ch>

Jahresprogramm KOS/AKS 2026

TERMIN	ANLASS	WO
8. September	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
19. September	KOS/AKS Stiftungsfest	Rest. Sternen, SH
13. Oktober	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
7. November	Metzgete	Hagen Hütte
10. November	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
8. Dezember	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
12. Januar 2027	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
19. Januar 2027	AV/HV KOS	Rest. Schützenhaus

BOCK AUF HANDBALL?



**WIR SUCHEN DICH!
MÄDELS
MIT JAHRGANG 2011 - 2015**

für die FU14 und FU16 Frauschaften
der SG Schaffhuse

Die Trainings finden in der
BBC Arena oder in der
Breite Halle in
Schaffhausen statt.

Weitere Infos:
www.gs-schaffhausen.ch



Info Redaktionstermine 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 4 / Dezember	26. November	Ende Dezember

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen

+41 52 687 40 00

info@huebscher.swiss

huebscher.swiss

**WIR
HELFEN!**

Umbau +
Sanierung

Mion
Plattenbeläge GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natursteinbeläge/Fugenlose Decorbeläge
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionplattenbelaege.ch

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionag.ch



*seit über
110 Jahren!*



Handball

Der Meisterkübel soll zurück in die Munotstadt

Es war eine schmerzliche Niederlage für die Kadetten, als sie im Juni dem HC Kriens-Luzern zum ersten Meistertitel gratulieren mussten. Dies um so mehr, da die Pokalübergabe in der heimischen BBC Arena stattfand. Mit einigen Wochen Ferien und mit neuem Schwung zum Trainingsstart ist diese Niederlage nun Motivation, um den Pokal wieder nach Schaffhausen zu holen.

Bei den Kadetten Schaffhausen gab es auf die neue Saison einige Änderungen. Neu steht mit Jonas Wille ein erfahrener Skandinavier an der Seitenlinie. Unterstützung erhält Wille durch Jorgen Lauge, der neu als Assistenztrainer fungiert. Schon in den ersten Vorbereitungswochen, konnte man die neue Handschrift des Trainers deutlich erkennen. Er forcierte das Tempospiel und im Angriff soll mehr in die Breite gespielt werden. Mit dem Dänen Frederik Tilsted steht ein weiterer Nordländer auf der Platte. Seine präzisen Zuspiele durften die Fans der Kadetten bereits in den Vorbereitungsspielen bestaunen. Auf die neue Saison verstärkten sich die Kadetten zudem mit einem weiteren dänischen Spieler, dem jungen Kreisläufer Mikkel Olsen. Die Kadetten setzen auch immer auf junge Talente aus der Schweiz. So stiessen auf die Saison 2026/27 die jungen Talente Mathieu Seravalli und Nikos Sarlos zu den Kadetten. Beide dürfen trotz ihres jungen Alters bereits auf viel Erfahrung in der QHL und im Nationalteam zurückblicken. Auch von der Academy und aus dem Team der Kadetten Espoirs werden Spieler in der ersten

Mannschaft eingesetzt – allen voran Milan Lutz, der bereits im ersten Ernstkampf der Saison seine Flügelqualitäten unter Beweis stellen konnte.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit, starteten die Kadetten mit einem Auswärtsspiel in die neue QHL Saison. Nach etwas nervösem und fehlerhaften Start, fanden die Kadetten rasch ins Spiel und besiegten den HSC Suhr Aarau deutlich. Dieser Auftaktsieg hat gezeigt, dass trotz der Umstellungen das Team auf dem richtigen Weg ist. Viele Abläufe harmonisieren schon sehr gut und nun kann an den Feinheiten gearbeitet werden.

Als wichtiger Faktor hebt Trainer Wille immer wieder das Mannschaftsgefüge hervor. In den ersten Spielen wurde dies auf der Platte sehr eindrücklich gezeigt. Jeder setzt sich für das Team ein, hilft aus, übernimmt Verantwortung für den anderen. Auch neben dem Spielfeld zeigten sich die Spieler mannschaftlich geschlossen. Beim ersten Schwingfest in der BBC Arena waren sie tatkräftig im Einsatz. Sie halfen ebenso bei der Bereitstellung der Sägemehlringe als auch im Service.

Der Start in die neue Saison ist geglückt. Die Kadetten wollen auch in dieser Saison in allen Wettbewerben vorne mitmischen. Dabei setzen sie sich die Verteidigung des Cupsieges als Ziel und ein besseres europäisches Abschneiden. Das Hauptziel ist klar, der Meisterpokal muss zurückgeholt werden!

Barbara Imobersteg, Mediensprecherin

Trainingslager der Junioren in Laško, Slowenien

Die Kadetten-Nachwuchsteams sind nach kurzen Teamferien erfolgreich in die finale Phase der Saisonvorbereitung gestartet. In der ersten Augustwoche absolvierten die U13 Elite, U15 Elite, U17 Elite und U19 Elite ein gemeinsames Trainingslager in Laško, Slowenien.

Dank der hervorragenden Organisation von Mäx Schläpfer fanden über 80 Spieler und fünf Trainer dort sehr professionelle Bedingungen vor. Die hervorragende Infrastruktur ermöglichte viel Trainingszeit und intensive Einheiten. Gleichzeitig kam auch der Spass nicht zu kurz. Die Teams nutzten die gemeinsame Woche, um auf und neben dem Spielfeld weiter zusammenzuwachsen.

Auch Physiotherapeutin Anja Müller hatte während der Woche wortwörtlich alle Hände voll zu tun. Mit viel Einsatz und ihrem fachlichen Können sorgte sie dafür, dass die Spieler trotz der intensiven Belastungen möglichst fit blieben, und meisterte ihre Aufgabe einmal mehr hervorragend.

Für die Logistik standen der Gruppe zwei Busse von Kadetten-Partner Rattin zur Verfügung. Sie brachten die Nachwuchsathleten sicher nach Slowenien und wieder zurück und erfüllten dabei auch den einen oder anderen Ausflugswunsch.



Besonders wertvoll waren die internationalen Testspiele der U19 gegen Saudi-Arabien und den Nachwuchs des slowenischen Spitzen-teams RK Celje. Auch die U17 konnte sich mit Celje messen. Trotz müder Beine nach einer intensiven Trainingswoche konnten die Kadetten gegen den Nachwuchs des Champions-League-Teilnehmers gut mithalten. Die Spiele boten wichtige Erfahrungen auf internationalem Niveau und zeigten, dass sich die Teams auch gegen starke Konkurrenz behaupten können.

Neben den sportlichen Leistungen überzeugten die Jungs auch durch ihr Verhalten während des gesamten Trainingslagers. Disziplin, Teamgeist und ein gutes Miteinander prägten die gemeinsame Woche.

Kaum zurück in der Schweiz, wartete bereits die nächste Aufgabe: Nach der langen Heimreise und nur einer kurzen Nacht standen die Nachwuchsspieler am Schwingfest im Helfereinsatz. Auch diese Herausforderung meisterten sie mit grossem Engagement und trugen damit ihren Teil zu einem gelungenen Anlass bei.

Eine intensive Woche mit viel Training, wertvollen internationalen Erfahrungen, Teamgeist und einer gehörigen Portion Spass, die den Nachwuchs hoffentlich bestens auf die bevorstehende Saison vorbereitet hat.

Marco Lüthi, Gesamtleiter Ausbildung



HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

**Wir fördern
Teamgeist.**



Das Migros-Kulturprozent ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe:
engagement.migros.ch

Wer sie waren

Kurt Baader v/o Schmiss ist am 19. Juni gestorben.



Wir trauern um unseren Kameraden. Sein Wirken zu Gunsten der Kadettenorganisation wird in der Vereinsgeschichte immer eine bedeutende Rolle spielen, denn er war massgebend mitverantwortlich am Wandel des ehemaligen "Kadettencorps" hin zum erfolgreichen Sportverein. Bälle anstelle Kompass und Gewehr, Sporttenü anstelle Uniform. Die Umsetzung seiner Vision hat sich gelohnt. Nicht nur, dass der Name Kadetten Schaffhausen zu einem weit über unsere Region hinaus bekannten Begriff wurde, sondern vor allem, dass unser Verein lebt und das nicht nur im sportlichen sondern auch im gesellschaftlichen Bereich.

Zusammen mit seiner Gattin Trudi hat er den legendären monatlichen Hagenlunch ins Leben gerufen, der bis heute in Form des Veteranen-Mittagessens von der älteren Garde rege benutzt wird.

Dank seiner Initiative ist der Sponsorenverein "Futura" entstanden, dessen weit über 100 Mitglieder unsere Handballer finanziell unterstützen und an den monatlichen Lunches das kollegiale Zusammensein pflegen.

Im Weiteren war er in den verschiedensten Vereinsfunktionen aktiv; Hüttenwart, Kassier, Handballpräsident und Initiant diverser Festivitäten. Schmiss blieb den Kadetten immer eng verbunden, sei es als engagierter Zuschauer bei den Handballmatches oder als Teilnehmer an den verschiedenen gesellschaftlichen Anlässen. Wir werden ihn vermissen.

Die Kadetten haben einen grossen Förderer, wir einen liebenswürdigen, geselligen und grosszügigen Kameraden und ich einen Freund verloren.

Martin Stamm v/o Spitz



MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN!



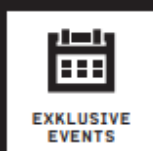
Umsatzbonus

CLUB Mitglieder werden regelmässig im Jahr belohnt. Mit jedem Einkauf erhältst du einen attraktiven Umsatzbonus.



Angebote

CLUB Mitglieder profitieren von attraktiven Preis-Reduktionen, sportlichen Konditionen und speziellen Partnerangeboten.



Events

CLUB Mitglieder geniessen exklusive Events. Wir bieten kostenlose Highlights und Vergünstigungen.



Noch nicht CLUB Mitglied?
Melde dich jetzt kostenlos an:
ochsnersport.ch/club

**OCHSNER
SPORT CLUB**



FOREVER. FASTER.



ON FIRE PACK

FT. ELIMINATE, ACCELERATE & VANTAGE

JETZT BEI OCHSNER SPORT ERHÄLTlich



**OCHSNER
SPORT**

Grossfeldspiel Kadetten Espoirs vs. KOS/Altkadetten 2026

Bei sommerlichem Wetter fand am Freitag 5. Juni 2026 das diesjährige Grossfeldhandballspiel wieder auf dem Fussballplatz „Schweizersbild“ in Schaffhausen statt.

Bei Top Terrainverhältnissen trafen die KOS'ler in einem spannenden Spiel auf die Kadetten Espoirs. Einige Schaulustige und Familienangehörige fanden sich ebenfalls im „Schweizersbild“ ein. Sie sahen ein tolles Spiel mit vielen Chancen. Es wurde 2x 30min gespielt.

Bei den KOS'ler waren praktisch alle da. Sie verstärkten sich sogar mit dem Ex-Kadetten SH Spieler und neuen Espoirs-Trainer Peter «Kuko» Kukucka. Einmal mehr waren auch die Handball-Ladies Allegra und Tape dabei. Ihre Tore wurden wie immer doppelt gezählt. Bei den Espoirs trat das ganze Team mit Co-Trainer Leon Starczan an.

Wieder wurden beide Teams von Blinker bestens betreut.

Das Team Espoirs begann mit dem Scoren und die Spieler legten wie die Feuerwehr los. Geschickt wurden alle Spieler eingesetzt. Die KOS-Spieler waren zu Spielbeginn ebenbürtig. Doch je länger die Partie dauerte, wurden gute Torchancen der KOS'ler sträflich ausgelassen. Auch viele Goalieparaden waren auf beiden Seiten zu bestaunen. Mehrmals wurde Manuel Speicher angespielt. Deshalb führten das Team Espoirs zur Pause Espoirs 10:09.

Nach der Pause gings munter weiter. Die KOS'ler legten nach der Pause einen Gang zu und verwandelten ihre Torchancen rigoros. Bei den Espoirs-

Spielern schlichen sich langsam Fehler und Fehlpässe ein oder klare Torchancen wurden nicht genützt. Eine Augenweide waren die präzisen Pässe und Schüsse von Kuko. Seine genauen Zuspiele auf Allegra zahlten sich aus. Sie erzielte Tore um Tore. Das Highlight der Partie war das Backhandtor von Kuko. Da applaudierte das ganze Feld.

Die KOS'ler rochen den Braten, nützten ihre Chancen rigoroser. Immer wieder wurden Allegra, Dimitrij Küttel und Pauker angespielt, die ihre Chancen rigoros nutzten.

Nach dem Schlusspfiff war der Sieg der Altkadetten gerecht. Trotz den Bemühungen mussten die NLB-Spieler froh sein, dass die Niederlage nicht höher ausfiel. Nach dem obligaten Teamfoto und einer Flasche kühlem Bier ging es unter die Dusche.

Die Partie wurde vom sehr guten Schiris Strato geleitet.

Matchtelegramm: Kadetten Espoirs gegen KOS/Altkadetten 21:23 (Pause 10:09). Stadion Schweizersbild, 40 Zuschauer, 2x 30 Min., SR: Strato
Im Anschluss traf man sich wieder kameradschaftlich und hungrig im Rest. Hohberg zum gemeinsamen gemütlichen Pizzaessen.

Cristiano „Blinker“ Giudici

KOS/Altkadetten

Sanierung der Küche in der KOS Hütte

Am Montag, 13. Juli 2026 trafen sich Trek, Skip, Pass und HP. Stücheli in der KOS Hütte, auf dem Hagen. Der Plan war, Ausbau des Herdes und der alten Küchenmöbel. Der Ausbau verlief ohne grosse Probleme. Hinter dem Ofen kam auch die im Inventar seit Jahren vermisste Gabel, zum Vorschein ;-).



Der Abtransport des Herdes, rund 250 kg schwer, (das Krafttraining aus der Vergangenheit hat sich ausgezahlt) über die Treppe, über die Rampe direkt in den VW Transporter verlief problemlos. Skip hat den alten Ofen, via Ricardo erfolgreich weitervermittelt. Unser alter Ofen steht heute in Ungarn in einem Ferienhaus.

Skip und Trek holten mit dem Anhänger den neuen Ofen direkt auf die Hütte.



Der stellte sich als nächster Kraftakt dar. Musste er doch vom Anhänger über die Rampe über die Treppe ins Innere der Hütte gebracht werden. Dank der Mithilfe von Wurzlä und seiner Jungmannschaft haben wir auch dieses Problem gemeistert. Dienstag, Mittwoch und Donnerstagmorgen war der Plattenleger der Firma Bienz im Einsatz. Heute haben wir einen wunderschönen, pflegeleichten neuen Boden.



Die Luke in den Keller musste ausgebaut und das Niveau wieder angepasst werden. Das Riffblech wurde ersetzt.



LOCHERER AG

MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

BadeWelten



bollinger-ag.ch

Perfekt geplant.
 Präzise umgesetzt.

Wohlfühlen –
 Tag für Tag.

bollinger

Sanitär. Spengler. Solar.
 Dachdecker. Schreiner.



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär

 **Huber + Bühler AG**
 Ebnetring 25
 CH - 8207 Schaffhausen

 +41 (0)52 630 26 66
 www.huberbuehler-ag.ch
 info@huberbuehler-ag.ch

KOS/Altkadetten



Donnerstagmittag und Freitag war die Schreinerei Fahrner aus Neuhausen im Einsatz. Dank dieser neuen Kästli werden wir auch in Zukunft keine Probleme mit dem Lebensmittelinspektorat haben. Die Küchentür musste leicht angepasst werden.



In der Zwischenzeit hat Marion Stücheli alle Vorhänge zu Hause gewaschen. Im Holzschopf und im Gitterverschlag wurde aufgeräumt und alles nicht mehr Benötigte entsorgt. Das Dach vom Holzschopf wurde von HP Stücheli vom Moos befreit. Das WC wurde ebenfalls gereinigt.

Das Holz, dass beim letzten Holzlager nicht verarbeitet werden konnte, wurde gespalten und im Gitterverschlag eingeräumt.



Am Montag, 20. Juli sollte eigentlich der Ofenbauer den neuen Ofen einbauen. Der hat aber die Kaminrohre vergessen zu bestellen... Also haben wiederum Trek, Skip und Pass den neuen Ofen in der Küche platziert. Schon wieder Krafttraining. Dienstag und Mittwoch kam der Maler, Rolf Stocker, und malte alle Wände, Türen und den großen Schrank neu. Beim Betreten der Küche, bitte Sonnenbrille nicht vergessen 😊.



Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch

Restaurant zum alten Schützenhaus



Säle für jeden Anlass bis 140 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 32 72

Telefax 052 625 32 63

Homepage www.schuetzenhaus.ch

e-Mail info@schuetzenhaus.ch

KOS/Altkadetten

Mittwochmittag, alle Arbeiten abgeschlossen. Jetzt fehlte eigentlich nur noch das Ofenrohr. Donnerstag wurden noch Kleinigkeiten fertig gestellt und die ganze Küche von Brigitte Pfändler gereinigt.



Freitag – endlich ist der Ofenbauer noch mit dem Ofenrohr angekommen. Der Anschluss des Herdes hat sehr gut funktioniert. Eine erste Feuerprobe hat er bestanden. Die Zwetschgen-Dünne war spitze.



Am Freitag haben Deal, Uschi, Schupf und Marion das ganze Küchenmaterial gewaschen und in die neue Küche eingeräumt. Der Gastraum musste auch gereinigt werden. Fenster wurden geputzt und die sauber gewaschene Vorhänge wieder aufgehängt.

Der Umbau konnte zur Freude aller termingerecht abgeschlossen werden. Alle Hüttenwärter und auch die Gäste können sich über eine neue Küche und die vielen Leckereien aus dieser erfreuen. Somit ist der Umbau der Küche sehr erfolgreich abgeschlossen worden.



Der Bauleiter, Marco v/o Skip und der Polier Köbi v/o Pass, danken allen Helfer, welche sie dabei unterstützt haben.

Pass

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

KOS/Altkadetten

Ü60 Küchenbesichtigung vom 4. August 2026

Auf dem Hagen, unter Tannen,
hockt eine Handvoll chächer Mannen,
welche von der Breite und den
den Weg zur Hütte hat gefunden.
Dort sich die Alten baldigst drängen
durch den Eingang, den so engen,
um zu werfen einen Blick,
auf der Hütte neustes Stück.
Auf dem Boden dunkle Platten,
Wie wir solche niemals hatten.
Ein neues Kästli, weiss gemalt,
uns Besucher stolz anstrahlt.
Der Leser merkt's, es ist die Küche.
Von hier stammen die Wohlgerüche.
Zu finden ist als deren Quelle
die eingehetzte Feuerstelle.
Da herrschet Skip, heut' unser Koch.
Er schiebt ein Scheit ins Ofenloch.
Bei 40° und erst noch Feuer
wird die Hitze ungeheuer.

Es tropft die Stirn vom vielen
Schwitzen.

Drum wird es Zeit zum usen-sitzen.

Ein jeder sich hier sehr wohlfühlt,
der Weisse wartet schon gekühlt.

Katharina bringt ganz frisch
das Mittagessen an den Tisch:

Dieses ist gar wohl geraten.

Gemüse gibt's, und auch Hackbraten.

Den Kaffee nehmen sie im Freien.

(Das Schnäpsli tut das Herz erfreuen!)

Worauf sich immer mehr die Alten
weltverbessernd unterhalten.

Doch bald heisst's schon: „Wir müssen
geh'n!

Drum „Tschau, es war mal wieder
schön!“

This Ferlin v/o Pfiff





TEPPICH-HUUS BREITI AG
PARKETT - BODENBELÄGE - TEPPICH



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

KOS/Altkadetten

Interview mit der Zeitnehmerin Marianne Fürst v/o Infa



Wie wird man Zeitnehmer?

Ich wurde vor rund 30 Jahren gefragt, ob ich Zeitnehmerin werden will. Ich spielte damals selbst noch Handball und habe lange Juniorinnen trainiert. Ich dachte immer, dass das Zeitnehmer-Sein eine interessante Aufgabe ist und habe deshalb spontan zugesagt. Damals gab es noch keine Ausbildung für diese Aufgabe. Man wurde einfach Zeitnehmer und hat es mit «Learning by Doing» gelernt. Es gab damals auch noch keine komplizierten elektronischen Resultat- und Zeitanzeigen mit den vielen Funktionen, wie sie eine solche Anlage heutzutage hat.

Was sind die Aufgaben eines Zeitnehmers?

Man bedient die Matchanzeige mit Zeituhr, Resultat und Zeitstrafen. Dazu bedient man den Live-Ticker des Schweizerischen Handballverbandes. Der Ticker informiert live bei jedem Tor über den neuen Spielstand und den jeweiligen Torschützen. Dazu kommen andere Vorkommnisse wie Zeitstrafen mit Namensangabe, Team-Time-Outs, gelbe, rote und blaue Karten, aber auch Torhüterwechsel und leeres Tor.

bei Zeitstrafen oder Überzahlspiel. Weiter informiert der Ticker über Videobeweise. Die Eingabe erfolgt über eine Software mit einer Eingabemaske. Man kann also keine freien Bemerkungen publizieren. Den Live-Ticker kann man über die Homepage des Handballverbandes gratis abonnieren und hat so die Statistiken. *Gibt es eine organisierte Aus- und Weiterbildung?*

Für die Zeitnehmer gibt es seit ein paar Jahren einen Kurs. Dieser Kurs beinhaltet aber keine Ausbildung für die Matchanzeige, weil das in jeder Halle anders ist. Da wir auch Zeitnehmer bei Länderspielen in Hallen sind, die wir nicht kennen, kann es sehr anspruchsvoll sein, eine unbekannte Anlage zu bedienen.

Gibt es eine Backup-Lösung für die Zeituhr?

Nein. Das gibt es nicht. Aber die «Offiziellen vom SHV» am Zeitnehmertisch lassen ebenfalls eine persönliche Uhr laufen. Ebenso läuft im Live-Ticker eine Uhr mit. Wenn aber unsere Match-Uhr einwandfrei läuft, gilt diese Zeit. Einzig, wenn ich aus Versehen weiterlaufen lasse, könnten wir auf diese anderen Uhren schauen. Die meisten Schiedsrichter tragen auch eine Armbanduhr mit Start/Stopp-Funktion. Diese Zeitnahme wird jedoch nie zu Rate gezogen.

Macht Ihr noch Striche von Hand auf Papier bei einem Tor oder sonstige Notizen?

Nein, wir führen schon lange keine Handnotizen mehr. Für die Zeitnehmer läuft alles über die Match-Uhr und den Ticker. Die «Offiziellen» machen aber noch Notizen.

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK

Unsere Weine
sind immer ein
Volltreffer.



GVS WEINE

GVS-WEINE.CH

KOS/Altkadetten

Wie interagiert man mit den «Offiziellen» am Zeitnehmer-Tisch?

Am Zeitnehmertisch gibt es einen ständigen Austausch mit den Offiziellen. Es wird der Torschütze der aktuelle Spielstand oder auch eine Strafe laut kommuniziert und bestätigt. Es gibt bei einem normalen Spiel der Swiss Handball League einen und bei den Play-Offs zwei «Offizielle». Wenn ich einen Wechselfehler sehe, gebe ich dem «Offiziellen» einen Hinweis. Ich selbst darf nicht direkt intervenieren. Bei Juniorenspielen gibt es keinen «Offiziellen». Da gebe ich den Trainern bei Wechselfehlern einen Hinweis.

Wie interagiert man mit den Schiedsrichtern?

Bei einem Time-Out zeige ich dem Schiedsrichter an, wenn er wieder anpfeifen darf. Vorher schaue ich natürlich, ob beide Mannschaften wirklich bereit sind. Wir kommunizieren über Handzeichen und Blickkontakt. Bei einem Time-Out kommen häufig die Schiedsrichter und gleichen ihre Notizen bezüglich Zeitstrafen mit dem Live-Ticker ab, damit sie sicher wissen, wer schon wie viele Strafen erhalten hat.

Hast Du in Deiner Zeitnehmerkarriere schon heisse Momente erlebt?

Ich höre, was die Trainer und Spieler untereinander sprechen. Manchmal werde ich angesprochen, wenn die Trainer glauben, dass die Zeit nicht stimmt. Aber in der Handball League schreitet in diesem Fall der «Offizielle» ein. Es kommt auch vor, dass ich die Zeit zurückstellen muss.

Was motiviert Dich?

Man ist nahe am Geschehen dran und erlebt alles hautnah mit, wenn die Stars mit den Trainern sprechen. Dies bei nationalen wie auch bei internationalen Spielen.

Hat sich schon jemand bei Dir bedankt?

Ja. Wir haben jedes Jahr ein Fest für die «Offiziellen» der Kadetten. An diesem Anlass sind jeweils die Spieler der 1. Mannschaft im Service. Dazu werden wir vor und während den Spielen verpflegt und wir haben für alle Spiele einen Gratiseintritt und eine gratis Parkkarte. Dieses Jahr waren wir zudem erstmals an den «Swiss Handball Awards» eingeladen.

Herzlichen Dank für das Interview
Eugen Schibli v/o Fex



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Verkehrskadetten

Wechsel im Vorstand

Ein Generationenwechsel sieht normalerweise anders aus: Eine ältere Person übergibt ihr Amt an eine jüngere. Bei den Verkehrskadetten wurde dieses Prinzip allerdings auf den Kopf gestellt – mit mir wurde eine gut zehn Jahre ältere Person zum Präsidenten gewählt.

2018 bot mir Marcel Müller ein Engagement im Bereich Weiterbildung bei den Verkehrskadetten an. Das Angebot kam mir auch aus persönlichen Gründen sehr gelegen: Meine Partnerin lebt in Schaffhausen, meine Mutter war ihr Leben lang eine «Heimweh-Beringerin», und so verbrachte ich viele Ferien im Bauernhaus meiner Grosseltern in diesem Dorf. Auch im Munotverein bin ich schon seit vielen Jahren Veteran. So sagte ich gerne zu und engagierte mich zunächst in der Instruktion sowie als Beisitzer im Vorstand.

Wenn ein Präsident gleichzeitig mit seinen beiden Vizepräsidenten das «Boot» verlässt, stellt dies den neuen Präsidenten und das verbleibende Kader vor eine besondere Herausforderung. Umso mehr, wenn es sich bei den Zurücktretenden um zwei Urgesteine wie Marcel und Marin handelt, die den Verein und seine Abläufe in- und auswendig kennen.

Die beiden hinterlassen einen tadellos funktionierenden Verein mit einem hoch motivierten Team. Diesen guten Zustand gilt es zu bewahren und gleichzeitig weiterzuentwickeln.

Eine erste Herausforderung besteht darin, die Lücke zu schliessen, die Marcel mit seinem Rücktritt im Bereich der Instruktion hinterlässt, und die Ausbildung vermehrt in die Hände der

aktiven Verkehrskadetten zu legen. Auch die mittlere Führungsebene muss wieder gestärkt werden. Sie wurde durch den Weggang einiger langjähriger und erfahrener Mitglieder geschwächt.

In einem Jugendverein sind solche Veränderungen zwar normal: Während Schule, Lehre oder Studium können sich die Lebensumstände junger Menschen rasch verändern. Umso wichtiger ist es, den Nachwuchs frühzeitig zu fördern und die jüngeren Kadetten dafür zu begeistern, sich längerfristig im Verein zu engagieren.

Die Verkehrskadetten sollen gezielt ausgebildet und schrittweise an verantwortungsvolle Aufgaben herangeführt werden. So können sie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und zunehmend Verantwortung übernehmen. Eine Arbeitsgruppe wird in den kommenden Monaten den bestehenden Ausbildungsplan überprüfen und überarbeiten.

Werner Zuberbühler, Präsident der Verkehrskadetten-Abteilung Schaffhausen

Einsätze

Für die Verkehrskadetten ist der Sommer die Hauptsaison. Viele Touristen besuchen Schaffhausen, gleichzeitig finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen unsere Unterstützung gefragt ist. Dies alles gilt es mit einem ferienbedingt kleineren Bestand zu bewältigen.

Auch in diesem Sommer wurden wir an verschiedenen Anlässen eingesetzt, um für eine geordnete und sichere Abwicklung des Verkehrs zu sorgen. Bei der Parkplatzbewirtschaftung beim Schloss Laufen leisteten wir umfangreiche Unterstützung für die Verkehrskadetten-Abteilung Winterthur. Ein besonderer Höhepunkt ist jedes Jahr der Einsatz am Open Air Frauenfeld. Dort waren Verkehrskadetten und Kaderangehörige von der Stufe Gruppenführer bis hin zur Vereinsleitung vertreten. Solche Einsätze gemeinsam mit anderen Abteilungen sind immer eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Austausch, zur Zusammenarbeit und zum Knüpfen von Kontakten innerhalb der Verkehrskadettenorganisation.

Insgesamt war die Einsatzsaison geprägt von einer abwechslungsreichen Mischung aus bewährten Standardeinsätzen und neuen Herausforderungen. Zu den anspruchsvolleren Einsätzen gehörte die Verkehrsregelung rund um die Sternwarte am 12. August, als zahlreiche Besucher die Sonnenfinsternis beobachten wollten. Es kamen deutlich mehr Menschen und insbesondere mehr Fahrzeuge als von den Veranstaltern und uns erwartet.

Kurzfristig mussten deshalb Anpassungen an der Signalisation und der Verkehrsführung vorgenommen werden. Dank guter Zusammenarbeit konnten auch diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. Am 3. September 2081 wird die Verkehrskadetten-Abteilung Schaffhausen anlässlich der nächsten totalen Sonnenfinsternis von diesen Erfahrungen profitieren können.

Es war eine Sommerzeit, die den Verkehrskadetten auch körperlich einiges abverlangte. Bei Temperaturen von 35 °C und mehr mussten sie ihren Dienst auf dem flirrenden Asphalt verrichten. Umso mehr gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Werner Zuberbühler, Präsident der Verkehrskadetten-Abteilung Schaffhausen

Unihockey

Quartalsbericht

Herren 2: Die Sommerpause ist offiziell vorbei. Nun sind wir wieder in die Trainingsphase für die neue Saison 2026/2027 gestartet. Wir haben uns getroffen und über unsere Ziele und Erwartungen für die anstehende Saison ausgetauscht. Das Hauptziel, uns im Mittelfeld der Tabelle etablieren zu können, bleibt bestehen. Jedoch sind unsere Hoffnungen, dies auch umsetzen zu können, nochmals gestiegen. Die Leistung von der letzten Saison zeigte eine deutliche Steigerung und dass wir uns auch mit den besten Teams der Liga messen können. Es fehlte jeweils nur sehr wenig, teils nur wenige Sekunden, um mehr Punkte aus den Spielen mitzunehmen.

Da wir uns weiter verbessern wollen und eine stabilere Präsenz im Training und an den Spielen ansteuern, erhoffen wir uns dadurch nun, dieses kleine Stück zu ergänzen und uns die Punkte auch effektiv unter den Nagel zu reissen.

Zusätzlich dürfen wir, wenn die Verletzungen kuriert sind, wieder auf Verstärkung von ehemaligen Herren 1 Spielern zählen, um zusätzliche Erfahrung ins Kader zu bringen.

Insgesamt können wir somit sagen, dass wir die positiven Erfahrungen sowie die steigende Leistungskurve aus der letzten Saison, mit zusätzlicher Vorbereitung und einem stabilen Kader, in der neuen Saison umsetzen wollen, um unsere Ziele erreichen zu können.

Im Chläggi geht es weiter voran

Nach den Sommerferien öffnete die lang ersehnte neue Turnhalle in Neunkirch ihre Türen. Die Mission, eine durchgehende Juniorenabteilung im Chläggi aufzubauen, geht weiter. Die Kinder und die Trainer haben sehr viel Spass an der neuen Trainingsinfrastruktur, die die Trainingssituation enorm verbessert hat.

Die F-Junioren trainieren bereits regelmässig, einmal die Woche. Die meisten E- und D-Junioren trainieren sogar jeweils zweimal pro Woche und bereiten sich intensiv auf die kommende Meisterschaft vor. Bei den B-/C-Junioren ist der Aufbau ange laufen, es erweist sich jedoch als schwierig, kurzfristig genügend Junioren und Assistenz-/Trainer zu rekrutieren. Wir rechnen damit, dass dies einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Neben den Kleinfeldtrainings ist ein ergänzendes Grossfeldtraining in Neunkirch geplant, um den Spielern der U18 und dem Damen-, sowie dem Herren-2-Team, ein weiteres Training zu bieten.

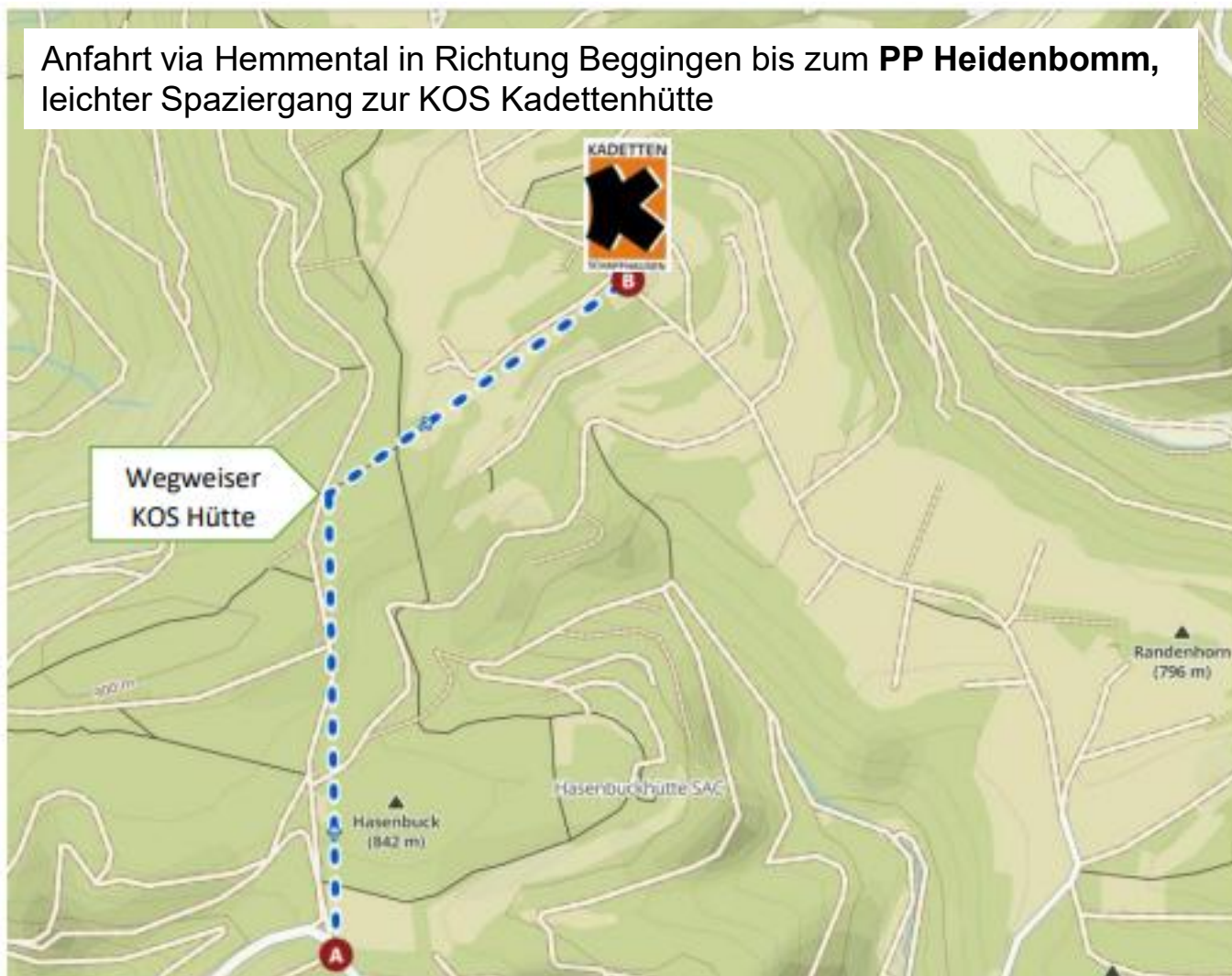
Zusammengefasst werden in Neunkirch langfristig 10 Trainingseinheiten pro Woche angestrebt, verteilt auf Montag und Donnerstag.

Ob Spieler, Trainer oder Assistenztrainer: Wer Lust hat, den Unihockeysport im Kanton Schaffhausen mitzugestalten, darf sich gerne bei uns melden.

Christoph Schnetzler, Pressechef

Kadettenhütte auf dem Hagen

Anfahrt via Hemmental in Richtung Beggingen bis zum **PP Heidenbomm**,
leichter Spaziergang zur KOS Kadettenhütte



Hinweis: Auf der kostenlosen **Handy-App MAPS.ME** ist die Kadettenhütte verzeichnet und Karten können nach vorherigem Download ohne Internet-Verbindung genutzt werden, da der Handy-Empfang auf dem Randen nicht überall gewährleistet ist, insbesondere ohne Roaming-Daten.

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch